



WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK IN ZEITEN DER SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN TRANSFORMATION

Die neue Ampel-Regierung hat ein ambitioniertes Konzept der sozial-ökologischen Transformation auf die politische Agenda gesetzt. Mit dem Green Deal sind auch im Rahmen der Europäischen Union Voraussetzungen für eine neue Klimapolitik geschaffen worden. Diese Transformation setzt umfassende Investitionen in Infrastruktur, soziale Ausgleichsmaßnahmen sowie Wissenschaft und Forschung voraus.

Wie können auch unter den Bedingungen der "Zeitenwende" die notwendigen Investitionen finanziert werden? Reichen die bisherigen Vorhaben und Instrumente aus, um die Klimaziele zu erreichen? Muss es um Strategien der Entkoppelung von Wirtschaftswachstum und Schadstoffemissionen oder um Degrowth-Ansätze gehen? Ist es möglich, Vollbeschäftigung mit guter Arbeit für alle zu erreichen?



09.30	Einlass
10.00	Begrüßung Ute Gottschaar, stv. Vorsitzende ver.di Landesbezirk Niedersachsen/Bremen
10.05	Einführung Dr. Mehrdad Payandeh , Vorsitzender DGB Bezirk Niedersachsen/ Bremen/Sachsen-Anhalt
10.15	Key Note: Wirtschafts- und finanzpolitische Implikationen der sozialen und ökologischen Transformation in Deutschland Prof. Dr. Jens Südekum, Universität Düsseldorf
11.00	"Degrowth" oder "Decouple" – Ein Streitgespräch (anschließend Diskussion) Prof. Dr. Jan Priewe, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin Nina Treu,Konzeptwerk Neue Ökonomie, Leipzig
12.15	EU Green Deal – Chancen und Grenzen (anschließend Diskussion) Prof. Dr. Kurt Hübner, University of British Columbia, Vancouver
13.00	Mittagspause
14.00	PARALLELE FOREN
15.30	Kaffeepause
15.45	Finanzpolitische politische Konsequenzen der Transformation Dr. Katja Rietzler, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK), Düsseldorf
16.15	Kritik des Emissionshandels und seine Alternativen Dr. Stephan Schulmeister, Universität Wien
16.45	Diskussion der beiden Vorträge
17.20	Abschlusspanel

Prof. Dr. Michael Krätke Dr. Katja Rietzler Dr. Mehrdad Payandeh

18.00 Ende

Moderation: Prof. Dr. Hagen Krämer, Hochschule Karlsruhe

PARALLELE FOREN (14.00 UHR)

FORUM 1:

Gute Arbeit in der Transformation

Moderation: Lars Niggemeyer

DGB Bezirk Niedersachsen/Bremen/Sachsen-Anhalt

Dr. Stephan Schulmeister

Janine Kaiser

Projektleiterin Zentrum für gute digitale Arbeit und Mitbestimmung (ZegdAM), Bildungs- und Tagungs-Zentrum HVHS Springe e.V.

Martin Bühre

BR-Vorsitzender von Enercity

FORUM 2:

Modelle zur Finanzierung der Klimainvestitionen

Moderation: Torsten Windels

Keynes-Gesellschaft, Regionalgruppe Nord

Werner Kindsmüller

ehem. Abteilungsleiter der NRW Bank

Dr. Katja Rietzler

FORUM 3:

Was sich mit der Transformation grundsätzlich ändern muss – Progressive Strukturreformen im sozial-ökologischen Umbau

Moderation: Dr. Arno Brandt

Zeitschrift für Sozialistische Politik und Wirtschaft (SPW)

Prof. Dr. Kurt Hübner Prof. Dr. Michael Krätke

Amsterdam

Prof. Dr. Dieter Läpple

HafenCity Universität Hamburg

FORUM 4:

Den Innovationen eine Richtung geben – Missionsorientierte Industrie- und Innovationspolitik in der Transformation

Moderation: **Dr. Juliane Bielinski** Forum für Politik und Kultur e.V.

Prof. Dr. Jörg Lahner

Keynes-Gesellschaft, Regionalgruppe Nord

Prof. Dr. Dirk Fornahl

Universität Jena

Eine gemeinsame Veranstaltung von:





Arbeit und Leben

NIEDERSACHSEN











Veranstaltungsort ver.di-Höfe Goseriede 10 30159 Hannover

Telefon: 0511 12400552

Verantwortlich Stephan Meuser

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Theaterstraße 3 30159 Hannover

Internet: www.fes.de/niedersachsen Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

Instagram: fes_niedersachsen

Organisation Jennifer Burger

Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3 30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30 Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Datenschutzhinweise:

https://www.fes.de/datenschutzhinweise/

Anmeldung bis zum 31.08.2022 unter: https://bit.ly/3x7CwOU



Bitte beachten Sie die Bedingungen des Landes Niedersachsen hinsichtlich COVID-19.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.